

Name: maximulan Bachbriber

Kolpingsfamilie: OleTFURT

hat die

Ausbildung

zum

# GRUPPENLEITER

an drei Wochenenden bei der

Kolpingjugend im Diözesanverband Eichstätt

erfolgreich abgeschlossen.

Eichstätt den 03. Dezember 2011

Das diözesane Schulungsteam:



Bernadette

Maria Feuerer Maria Graf

Maria Lechner

Matthias Sommer Sarah Graf

# An drei Wochenenden wurden dem Gruppenleiter folgende Ausbildungsinhalte vermittelt:

Leitungsstile und Grundkenntnisse über die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen

Es gibt verschiedene Leitungsstile, deren Vor- und Nachteile der Gruppenleiter kennen lernte, um sie situationsund gruppenorientiert anwenden zu können.

#### **Teamfähigkeit**

Dem Gruppenleiter wurde die Wichtigkeit der Teamfähigkeit gezeigt. Er erarbeitete gemeinsam mit der Gruppe eine Lösung für eine gemeinsame Aufgabe. Dabei lernte er Arbeiten zu planen und zu koordinieren.

#### Konfliktlösungsmöglichkeiten

Dem Gruppenleiter wurde durch verschiedene Methoden gezeigt, welche Konfliktsituationen es gibt und es wurden ihm Möglichkeiten aufgezeigt solche Situationen anzugehen und zu lösen.

# Rechts- und Versicherungsfragen

Dem Gruppenleiter wurden die rechtlichen Grundlagen zum Durchführen einer Gruppenstunde näher gebracht. Er muss sich der Konsequenzen seines Tuns bzw. Unterlassens bewusst sein.

#### Schutz vor Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Der Gruppenleiter wurde sensibilisiert auf Anzeichen von Gewalt, beispielsweise im Bereich von sexuellem Missbrauch, bei seinen Gruppenmitgliedern entsprechend zu reagieren.

#### Reflexion

Der Gruppenleiter wurde durch Reflexion der Schulungswochenenden in die Lage versetzt reflektiert zu arbeiten und auf die Wünsche und Bedürfnisse seiner Gruppe zu reagieren.

#### Geschlechtsspezifische Arbeit

Der Gruppenleiter setzte sich im Dialog mit Fragen der geschlechtsspezifischen Jugendarbeit auseinander.

#### Planung und Durchführung von Gruppenstunden

Dem Gruppenleiter wurde der strukturelle Aufbau einer Gruppenstunde vermittelt und durch praktische Anwendung vertieft.

#### Methodenkompetenz

Der Gruppenleiter lernte ein vielfältiges Methodenrepertoire kennen und anwenden.

#### Themenfindung

Dem Gruppenleiter wurde Themen- und Ideenfindung für sich selbst und mit seiner Gruppe zusammen vermittelt.

#### Workshops

- Dem Gruppenleiter wurde durch erlebnispädagogische Selbsterfahrungsübungen gezeigt, wie wichtig es ist, auf die jeweilige Situation seiner Gruppenmitglieder einzugehen.
- Dem Gruppenleiter wurden durch Anwenden diverser Herstellungs- und Verzierungstechniken von plastischen Figuren kreative Impulse gegeben, die er praktisch umsetzen kann.

# Spielepädagogik

Der Gruppenleiter hat gelernt für verschiedene mittelbare und unmittelbare Ziele die entsprechenden Spiele einzusetzen.

#### **Erste Hilfe**

Der Gruppenleiter lernte den Umgang mit Verletzungen und die Vorgehensweise in Gefahrensituationen.

# Verband und Wertorientierung des Kolpingwerkes

Für eine aktive Mitarbeit im Verband, ist es wichtig, die Ziele und den Aufbau des Kolpingwerkes zu kennen. Dieses lernte der GL kennen und er wurde motiviert, selbst verantwortungsvolle Aufgaben im Verband zu übernehmen.

#### Kennen lernen der Strukturen der Kolpingjugend

Die Diözesankonferenz ist die wichtigste Veranstaltung der Kolpingjugend. Durch Nachspielen der einzelnen Elemente lernte der Gruppenleiter wie er sich aktiv einbringen kann und dadurch bei wichtigen Entscheidungen des Verbandes mitbestimmen kann.

# Spiritualität

Der Gruppenleiter bekam verschiedene Möglichkeiten vermittelt, wie er spirituelle Impulse in einer Gruppe anwenden kann.

#### Gottesdienst

Der Gruppenleiter hat verschiedene Formen der religiösen Jugendarbeit kennen gelernt. Insbesondere hat er sich mit dem Gottesdienstablauf beschäftigt und in Kleingruppen die einzelnen Elemente dazu vorbereitet.

Gruppenleiterschulung 1 21.10.2011 – 23.10.2011 im Jugendhaus Habsberg Gruppenleiterschulung 2 18.11.2011 – 20.11.2011 im Jugendhaus Habsberg 02.12.2011 – 04.12.2011 im Jugendhaus Habsberg